

<b>ApoManum GmbH</b> Eau de Cyprès-Raumduft	<b>Sicherheitsdatenblatt</b>  gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Erstellt: 30.01.2015 Überarbeitet am : Datum des Inkrafttretens: 30.01.2015 Version: 1.0 Ersetzt Version:
--	---	---

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1 Produktidentifikator**

ApoManum Eau de Cyprès-Raumduft

### **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

### **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

#### **Hersteller/Lieferant**

ApoManum GmbH

#### **Straße/Postfach**

Bahnhofstraße 8

#### **Nat.-Kenn./PLZ/Ort**

DE – 85250 Altomünster

#### **Telefon / Telefax / E-Mail**

+49 (0) 172 6467111 / +49 (0) 8254 997811 / info@apomanum.de

### **1.4 Notrufnummer**

+49 (0) 172 6467111 (Mo. bis Fr. 8:00 – 17:00)

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

#### **Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

ACHTUNG

### **2.2 Kennzeichnungselemente**



Signalwort: LEICHTENTZÜNDLICH, ACHTUNG

**Gefahrenbestimmende Komponente/n zur Etikettierung (Produktidentifikator /en)**

#### **Gefahrenhinweise:**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündlich  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### **Sicherheitshinweise:**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

<b>ApoManum GmbH</b> Eau de Cyprès-Raumduft	<b>Sicherheitsdatenblatt</b> gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Erstellt: 30.01.2015 Überarbeitet am : Datum des Inkrafttretens: 30.01.2015 Version: 1.0 Ersetzt Version:
--	---	---

- P102            Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P210            Von Hitze, heißen Oberflächen Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- P302 + P352    Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P501            Inhalt / Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine Gefahren bekannt

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

### 3.2 Gemische

#### Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

##### **Ethanol, denat. (>30 %)**

EG-Nr. : 200-578-6; CAS-Nr. : 64-17-5  
Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 2:    H225  
Ätzwirkung auf Augen, Kategorie 2:        H319

##### **Dipenten (1 - 5 %)**

EG-Nr. : 205-341-0; CAS-Nr. : 138-86-3  
Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 3:    H226  
Inhal. Toxizität, Kategorie 1:                H304  
Aquatic acute Toxizität, Kategorie 1:        H400  
Aquatic chron. Toxizität, Kategorie 1:        H410  
Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 2:        H315  
Haut Sensibilisierung, Kategorie 1:        H317

##### **Butanon (1 - 5 %)**

EG-Nr. : 201-159-0; CAS-Nr. : 78-93-3  
Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 2:        H225  
Spezifische Zielorgan-Toxizität, STOT SE 3:    H336  
Ätzwirkung auf Augen, Kategorie 2:            H319

##### **6,6-Dimethyl-2-methylenbicyclo(3.1.1)heptan (1 - 5%)**

EG-Nr. : 204-872-5, CAS-Nr. : 127-91-3  
Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 3:    H226  
Inhal. Toxizität, Kategorie 1:                H304  
Aquatic acute Toxizität, Kategorie 1:        H400  
Aquatic chron. Toxizität, Kategorie 1:        H410  
Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 2:        H315

<b>ApoManum GmbH</b> Eau de Cyprès-Raumduft	<b>Sicherheitsdatenblatt</b> gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Erstellt: 30.01.2015 Überarbeitet am : Datum des Inkrafttretens: 30.01.2015 Version: 1.0 Ersetzt Version:
--	---	---

Haut Sensibilisierung, Kategorie 1: H317

**d,l-alpha-Pinen (1 - 5 %)**

EG-Nr. : 201-291-9; CAS-Nr. : 80-56-8  
Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 3: H226  
Inhal. Toxizität, Kategorie 1: H304  
Aquatic acute Toxizität, Kategorie 1: H400  
Aquatic chron. Toxizität, Kategorie 1: H410  
Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 2: H315

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

Stoffe, die auf der sogenannten "Candidate List of Substances of Very High Concern (SVHC) for authorisation"<sup>6</sup> der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) aufgeführt sind, sind keine absichtlichen Bestandteile dieses Produktes. Es ist daher nicht zu erwarten, dass jene Stoffe in Mengen von > 0,1 % im Produkt enthalten sind.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:**

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
Bei Auftreten von Gesundheitsstörungen Arzt hinzuziehen.

**Nach Einatmen:**

Frischluft zuführen. Bei Reizung der Atemwege durch das Produkt: Arzt hinzuziehen.

**Nach Hautkontakt:**

Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen, nachspülen.

**Nach Augenkontakt:**

Kontaktlinsen entfernen. Sofort für mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Ggf. Augenarzt hinzuziehen.

**Nach Verschlucken:**

Sofort kräftiges Ausspülen des Mundes.  
Viel Wasser (200 – 300 mL) in kleinen Schlucken trinken (Verdünnungseffekt). Erbrechen vermeiden.  
Keine Neutralisationsversuche.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine bekannt

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatik der akuten Vergiftung: Perkutan und inhalativ aufgenommene Substanz bedingt lediglich neben Reizung betroffener Schleimhäute eine angedeutete Beeinträchtigung der hemmenden Funktionen des ZNS, klinisch als Beginn eines euphorischen Stadiums erkennbar. Gleichzeitig fällt Gesichts- und Hautröte, bedingt durch

<b>ApoManum GmbH</b> Eau de Cyprès-Raumduft	<b>Sicherheitsdatenblatt</b> gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Erstellt: 30.01.2015 Überarbeitet am : Datum des Inkrafttretens: 30.01.2015 Version: 1.0 Ersetzt Version:
--	---	---

Weitstellung der Blutgefäße in der Körperperipherie, auf Alkohol Prüfröhrchen zur Diagnosesicherung und Abschätzung der aufgenommenen Menge verwenden.  
Hinweise zur Ersten ärztlichen Hilfe: Im Allgemeinen keine Behandlung erforderlich, allenfalls Schutz vor Wärmeverlust und symptomatische Maßnahmen indiziert. Stationäre Weiterbehandlung nach Vergiftung nur ausnahmsweise notwendig.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Geeignet: Wassersprühstrahl, Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser).

#### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden

Bei Brand können gefährliche Dämpfe/Gase entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie Boden vermeiden.

Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung und durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Eindringen von Produkt und großer Mengen verunreinigtem Waschwassers in Gewässer und Boden vermeiden. Kanalisationen abdecken, damit das Eindringen des Produktes in die Kanalisation verhindert wird.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Für größere Mengen: Produkt abpumpen.

Bei Resten: Ausgetretenes Material mit neutralisierendem und unbrennbarem Aufsaugmittel eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln.

Kleine Mengen (bis ca. 1 L) mit viel Wasser aufnehmen, Wasser in die Kanalisation entsorgen

### **6.4 Verweise auf andere Abschnitte**

Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7, 8 und 13 beachten.

<b>ApoManum GmbH</b> Eau de Cyprès-Raumduft	<b>Sicherheitsdatenblatt</b> gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Erstellt: 30.01.2015 Überarbeitet am : Datum des Inkrafttretens: 30.01.2015 Version: 1.0 Ersetzt Version:
--	---	---

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

Behälter dicht geschlossen halten.

Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

Anforderungen nach VAWS für die Lagerung wassergefährdender Stoffe beachten.

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.

Getrennt von Nahrungs-, Futter- und Genussmitteln stauen, lagern oder laden.

Zusammenlagerungsverbote mit Stoffen der Lagerklassen 1, 2A, 4.1A, 4.1B, 4.2, 4.3, 5.1A, 5.1C, 5.2, 6.1B und 6.2, sowie Zusammenlagerungsbeschränkungen mit Stoffen der Lagerklassen 2B, 5.1B, 7, 8A, 8B und 11 beachten (VCI-Konzept).

### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

### **8.1 Zu überwachende Parameter**

64-17-5 Ethanol

AGW 960 mg/m<sup>3</sup>, 500 ml/m<sup>3</sup>

2(II);DFG, Y

78-93-3 Butanon

AGW 600 mg/m<sup>3</sup>, 200 ml/m<sup>3</sup>

1(I);DFG, EU, H, Y

IOELV : Kurzzeitwert : 900 mg/m<sup>3</sup>, 300 ml/m<sup>3</sup>

Langzeitwert : 600 mg/m<sup>3</sup>, 300 ml/m<sup>3</sup>

### **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

#### **Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen**

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische

<b>ApoManum GmbH</b> Eau de Cyprès-Raumduft	<b>Sicherheitsdatenblatt</b> gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Erstellt: 30.01.2015 Überarbeitet am : Datum des Inkrafttretens: 30.01.2015 Version: 1.0 Ersetzt Version:
--	---	---

Ermittlungsmethoden wie sie in den Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 4021 und BS EN 14042 "Arbeitsplatzbereiche, Anleitung für die Umsetzung und Anwendung von Verfahren zu Beurteilung der Exposition gegenüber chemischen und biologischen Arbeitsstoffen.", beschrieben sind.

#### **Persönliche Schutzausrüstung**

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitplatzspezifisch auszuwählen.

#### **Atemschutz**

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes muss ein geeigneter Atemschutz getragen werden: z.B. an Vollmaske/Halbmaske/filtrierende Halbmaske

Gasfilter A1 (braun) bis 1000 mL/m<sup>3</sup> (ppm)

Gasfilter A2 (braun) bis 5000 mL/m<sup>3</sup> (ppm)

Gasfilter A3 (braun) bis 10000 mL/m<sup>3</sup> (ppm)

Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten sowie Tragezeitbegrenzung gemäß DGUV Regel 112-1902 beachten.

#### **Handschutz**

Lösemittel- und laugenbeständige Schutzhandschuhe gemäß EN 374 tragen.

Bei Vollkontakt:

Handschuhmaterial: Butylkautschuk

Schichtstärke (mm): 0,7

Durchdringungszeit (min.): > 480

Bei Spritzkontakt:

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk

Schichtstärke (mm): 0,4

Durchdringungszeit (min.): > 120

#### **Augenschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166:2001 verwenden.

#### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Siehe Abschnitte 6 und 7.

### **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

#### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften Erscheinungsbild**

**Aussehen:** klare Flüssigkeit, fast farblos

**Geruch :** charakteristisch

#### **Sicherheitsrelevante Daten**

##### **Parameter Wert Methode Bemerkung**

Dampfdruck (50°C): 59 hPa (für 96%igen Ethanol)

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): n.z.

Flammpunkt (°C) ISO 1523 closed cup: <21

<b>ApoManum GmbH</b> Eau de Cyprès-Raumduft	<b>Sicherheitsdatenblatt</b> gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Erstellt: 30.01.2015 Überarbeitet am : Datum des Inkrafttretens: 30.01.2015 Version: 1.0 Ersetzt Version:
--	---	---

Geruchsschwelle:	n.b.
Löslichkeit in Wasser (20°C):	n.b.
untere Explosionsgrenze:	3,5 Vol% (für 96%igen Ethanol)
obere Explosionsgrenze:	15 Vol% (für 96%igen Ethanol)
oxidierende Eigenschaften:	n.z.
pH-Wert (20 °C):	n.a.
Dampfdichte (20° C) :	n.b.
relative Dichte (20° C):	0,81 – 0,85
Siedebeginn/-bereich (°C) :	>35
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (° C) :	n.b.
Selbstzersetzungstemperatur (° C) :	n.b.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	n.b.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (P <sub>ow</sub> ):	n.b.
Viskosität, Auslaufzeit (23°C) :	n.b.
Viskosität, dynamisch (mPas/20 °C) :	n.b.
Zersetzungstemperatur (°C) :	n.b.
Explosive Eigenschaften:	Entwicklung von explosionsfähigen Gasen/Dämpfen

n.b. = nicht bestimmt n.z. = nicht zutreffend

## 9.2 Sonstige Angaben

Die Korrosion gegenüber Metallen wurde nicht geprüft.

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### 10.1 Reaktivität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine spezifischen Daten

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine spezifischen Daten

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine spezifischen Daten

Unter normalen Lager- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

<b>ApoManum GmbH</b> Eau de Cyprès-Raumduft	<b>Sicherheitsdatenblatt</b>  gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Erstellt: 30.01.2015 Überarbeitet am : Datum des Inkrafttretens: 30.01.2015 Version: 1.0 Ersetzt Version:
--	---	---

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor.

#### **Akute Toxizität**

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt

#### **Reizung**

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt

#### **Ätzwirkung**

Nicht bekannt

#### **Sensibilisierung**

Nicht bekannt

#### **Toxizität bei wiederholter Verabreichung**

Nicht getestet

#### **Karzinogenität**

Nicht getestet

#### **Mutagenität**

Nicht getestet

#### **Reproduktionstoxizität**

Nicht getestet

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1 Toxizität**

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Informationen verfügbar.

### **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Informationen verfügbar.

### **12.4 Mobilität im Boden**

Keine Informationen verfügbar.

### **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Informationen verfügbar.

### **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Nicht in Oberflächengewässer oder die Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**



<b>ApoManum GmbH</b> Eau de Cyprès-Raumduft	<b>Sicherheitsdatenblatt</b> gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Erstellt: 30.01.2015 Überarbeitet am : Datum des Inkrafttretens: 30.01.2015 Version: 1.0 Ersetzt Version:
--	---	---

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Wenn eine Verwertung nicht möglich ist, müssen Abfälle unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften beseitigt werden. Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.

#### **Abfallschlüssel**

Keine Informationen verfügbar.

#### **Ungereinigte Verpackung**

Restentleerte, nicht ausgetrocknete Gebinde, sind als Behältnisse mit schädlichen Restanhaftungen zu entsorgen.

#### **Gereinigte Verpackung**

Nicht kontaminierte und gereinigte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser

### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

#### **14.1 UN-Nummer**

1170

#### **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

##### **ADR/RID**

UN 1170 Ethanol, 3, II

##### **IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR**

UN 1170 Ethanol, 3, II

#### **14.3 Transportgefahrenklassen**

##### **ADR / RID / IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR**

UN 1170 Ethanol, 3, II

EmS F-E S-D

#### **14.4 Verpackungsgruppe**

II

#### **14.5 Umweltgefahren**

##### **Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe**

ADR/ RID / IMDG-Code: nein

ICAO-TI / IATA-DGR: nein

#### **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

siehe Abschnitte 6 - 8

#### **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Keine Informationen verfügbar.

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

<b>ApoManum GmbH</b> Eau de Cyprès-Raumduft	<b>Sicherheitsdatenblatt</b> gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Erstellt: 30.01.2015 Überarbeitet am : Datum des Inkrafttretens: 30.01.2015 Version: 1.0 Ersetzt Version:
--	---	---

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**EU-Vorschriften Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen):**

Keine Informationen verfügbar.

**Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe):**

Keine Informationen verfügbar.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien):**

Keine Informationen verfügbar.

**Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien-Verordnung):**

Keine Informationen verfügbar.

**Zulassungen gemäß Titel VII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Keine Informationen verfügbar.

**Beschränkungen gemäß Titel VIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Keine Informationen verfügbar.

**Nationale Vorschriften**

**Wassergefährdungsklasse**

WGK 1

**Verweis auf Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS)**

Keine Informationen verfügbar.

**Lösemittelverordnung (31. BImSchV)**

Keine Informationen verfügbar.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Änderungen gegenüber der letzten Version**

keine

**Literaturangaben und Datenquellen**

**Vorschriften**

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2009/2/EG.

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 474/2014.

CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 605/2014.

**Internet**

<http://www.baua.de>

<b>ApoManum GmbH</b> Eau de Cyprès-Raumduft	<b>Sicherheitsdatenblatt</b> gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Erstellt: 30.01.2015 Überarbeitet am : Datum des Inkrafttretens: 30.01.2015 Version: 1.0 Ersetzt Version:
--	---	---

[http:// publikationen.dguv.de](http://publikationen.dguv.de)  
<http://gestis.itrust.de>  
<http://logkow.cisti.nrc.ca>  
<http://www.gischem.de>  
<http://echa.europa.eu/en/candidate-list-table>

### Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird

#### Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

##### H-Sätze:

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H228 Entzündbarer Feststoff.
- H301 Giftig bei Verschlucken.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
  
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

##### P-Sätze:

- P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
- P261 Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.
- P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
- P280 Schutzhandschuhe und Augen-/Gesichtsschutz tragen.
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- P264 Nach Gebrauch mit viel Wasser und Seife gründlich waschen.
- P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P301 + P310 Bei Verschlucken: Sofort Giftinformationszentrum, Arzt anrufen.
- P302 + P352 Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P337 + P311 Bei anhaltender Augenreizung: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
- P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Erstellung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden.